



Verlegevarianten von Bodenfliesen

1. Die Raumwirkung von Fliesen und Verlegemustern
2. Die verschiedenen Verlegemuster
 - 2.1. Kreuzverband
 - 2.2. Halb-, Drittel- und Viertelverband
 - 2.3. Wilder Verband
 - 2.4. Bahnenverband
 - 2.5. Fischgrätverband
 - 2.6. Hexagonformat
 - 2.7. Modulformat
 - 2.8. Versetzt mit Einleger
 - 2.9. Schachbrettmuster
3. Diagonale oder parallele Verlegung zur Raumwand

Farben und Formen haben unterschiedliche Wirkungen und auch die Anordnung dieser ist ausschlaggebend für die Raumatmosphäre. Somit ist nicht nur die Wahl der richtigen Fliesenoptik und des richtigen Fliesenformates entscheidend sondern auch das Verlegemuster und die Gestaltung der Fugen.

Die Raumwirkung von Fliesen und Verlegemustern

Ein Raum - Unzählbar viele verschiedene Raumwirkungen. Mit der Wahl des geeigneten Verlegemusters lassen sich „Raumprobleme“ ausgleichen und mehr Wohnlichkeit erzielen.

Kleinen Räumen kann durch eine schmale Fuge mehr Geräumigkeit verliehen werden. Schmale Räume werden durch die Querverlegung rechteckiger Fliesen optisch breiter. Und großen Räumen verleihst du mit interessanten, dynamischen Verlegemustern mehr Lebendigkeit. Hierfür eignen sich zum Beispiel der wilde Verband oder das Fischgrätmuster.

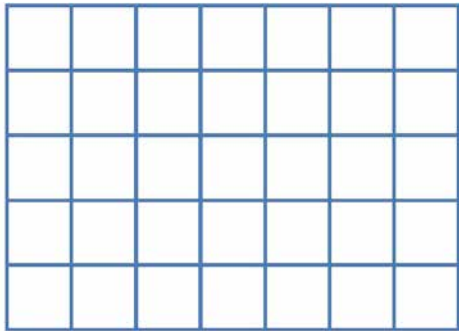
Ein und derselbe Verband wirken aber auch ganz unterschiedlich je nach verwendeter Fliese. So eignet sich der Modulverband mit großformatigen Einzelfliesen zwar für große Räume, mit Einzelfliesen im kleinen Format wirkt ein großer Raum jedoch schnell unruhig.

Auch die Kombination von verschiedenen Verlegemustern ist möglich. Soll sich ein einzelner Bereich in einem großen Raum vom Rest abheben, kann hierfür eine andere Fliese in einem anderen Verlegemuster gewählt werden. Jedoch sollte hierbei darauf geachtet werden, dass es sich nicht um zwei besonders lebendige Verlegemuster handelt.

Die verschiedenen Verlegemuster

Der Kreuzverband

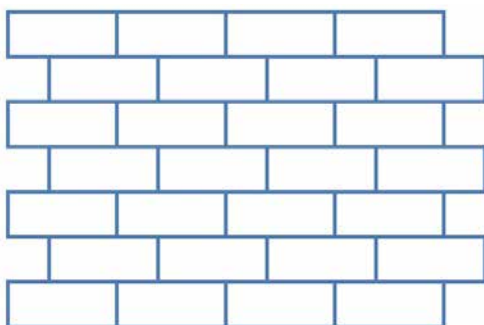
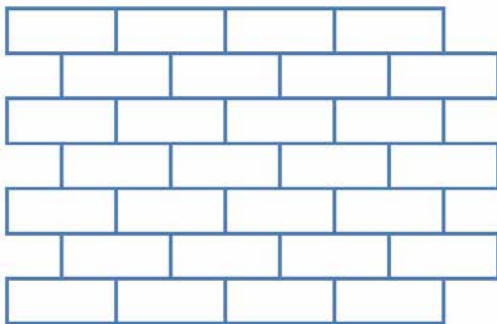
Der Kreuzverband, auch Kreuzfuge genannt, ist ein zeitloser Klassiker. Er kann für quadratische als auch rechteckige Fliesen verwendet werden und verleiht dem Raum besonders viel Ruhe und eine harmonische und schlichte Optik. Genau aus diesem Grund eignet sich dieser Verband sehr gut für großformatige Fliesen und moderne, minimalistische Wohnkonzepte. Aber auch bei Vintage- und Retro Küchenspiegeln bietet sich dieser Verband an.

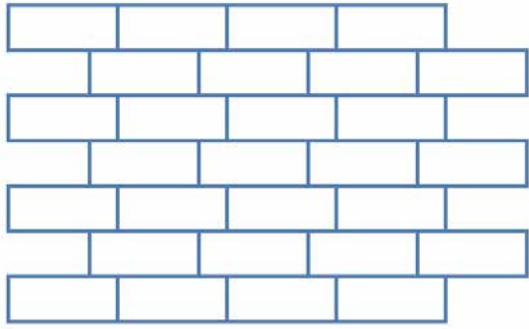


Halb-, Drittel- und Viertelverband

Der Halbverband erzeugt ein ähnlich ausgewogenes und ruhiges Bild wie der Kreuzverband und wird vor allem für die Verlegung von Metrofliesen genutzt.

Drittel- und Viertelverband sorgen für eine dynamischere Flächenwirkung und strecken den Raum in Richtung der kurzen Seiten der Fliesen. Trotz der lebendigen Optik, wirken auch diese Verbandarten durch das wiederkehrende Muster harmonisch.



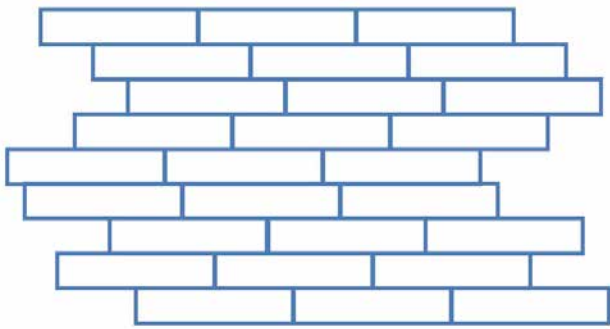


Wilder Verband

Noch lebendiger als der Drittel- und Viertelverband ist der wilde Verband. Beim wilden Verband werden die Bahnen immer unterschiedlich zueinander versetzt. Dieser Verband findet besonders häufig bei Holzoptik Fliesen Verwendung. Er eignet sich besonders gut für großflächige Räume um ein noch abwechslungsreicheres Bild zu erzielen.

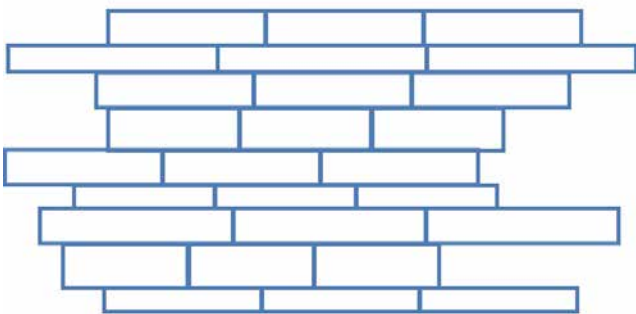


TIPP: Bei dieser Verbandart gibt es besonders wenig Verschnitt. Der Rest aus der einen Reihe bildet den Anfang für die nächste Reihe.



Bahnenverband

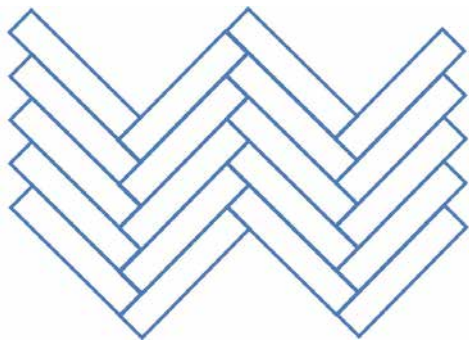
Abwechslungsreicher geht es kaum - Der Bahnenverband. Hierbei werden Fliesen in unterschiedlichen Formaten miteinander kombiniert und die Bahnen wild zueinander versetzt. Quasi eine Erweiterung des wilden Verbandes. Diese Verlegung eignet sich ebenfalls besonders für Holzoptik Fliesen.



Fischgrätverband

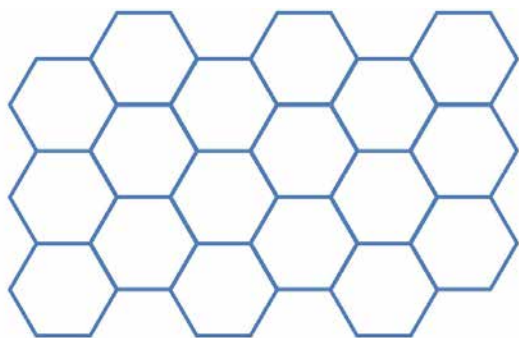
Der Fischgrätverband kann in Verwendung mit Holzoptik Fliesen sehr rustikal wirken. In Verwendung mit schlichten, kühlen Fliesen strahlt er hingegen Moderne aus. Trotz der dynamisch verlegten Fliesen, ergibt sich ein sehr geordnetes Gesamtbild. Somit ist er eine perfekte Kombination von Lebendigkeit und Ordnung.

Bei der Verwendung dieses Verbandes in kleinen Räumen solltest du unbedingt überprüfen, ob der Raum groß genug ist, damit der Verband als Fischgrätverband erkannt wird und seine Wirkung entfalten kann.



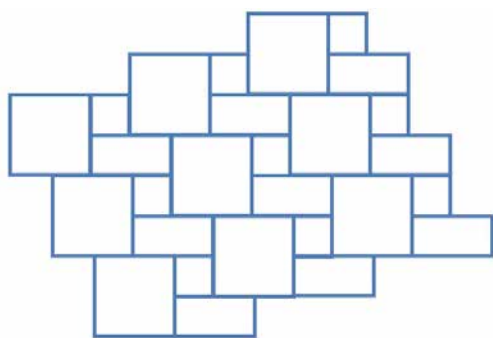
Hexagonverband

Der Hexagonverband erlebt derzeit ein Comeback. Die nebeneinander verschachtelten, sechseckigen Fliesen erzeugen im Hexagonverband ein Wabenmuster. Dieses Muster hat eine sehr dynamische und moderne Ausstrahlung und kann kleine Flächen optisch vergrößern.



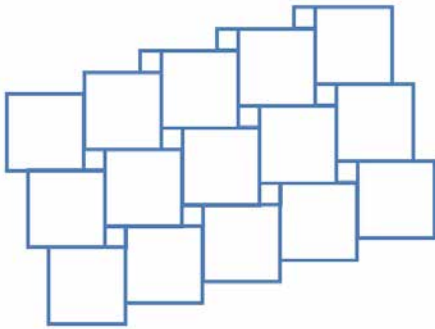
Modulverband

Beim Modulverband werden verschiedene Formate einer Fliese miteinander kombiniert sodass sie ein immer wiederkehrendes Muster ergeben. Ein bekanntes Beispiel ist der Römische Verband. Der Modulverband verschafft auch großen Flächen ein sehr interessantes Aussehen, wirkt dabei aber ruhiger und weniger bewegt als beispielsweise der Fischgrätverband.



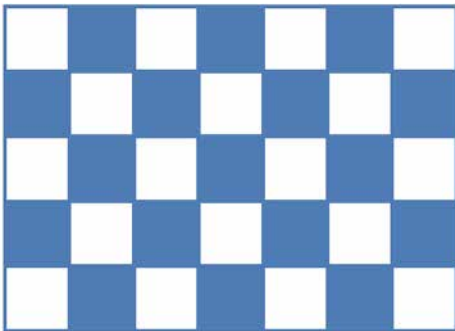
Versetzt mit Einleger

Diese Verlegung ermöglicht es, eine Fläche zu erschaffen, die an ein Mosaik erinnert und doch wesentlich ruhiger ist. Hierbei werden quadratische, meist schlichte Fliesen mit kleineren, dekorierten Fliesen kombiniert. An jede Seite der kleinen Fliese schließt eine große Fliese an. Diese Art der Verlegung eignet sich sowohl für kleine als auch große Räume.



Schachbrettmuster

Das Schachbrettmuster ist kein Verlegemuster im eigentlichen Sinne. Hierbei greift man auf den Kreuzverband zurück und wechselt dabei aber immer zwischen zwei unterschiedlichen Fliesen. Klassisch zwischen schwarzen und weißen Fliesen. Je nach Raumgröße sollte hier auf ein passendes Fliesenformat geachtet werden. Während kleinformatische Fliesen dieses Muster in einem großen Raum für das Auge anstrengend machen, kann das Schachbrettmuster mit großformatigen Fliesen in einem kleinen Raum nicht richtig wirken.

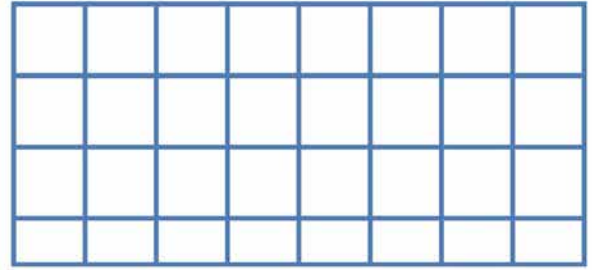
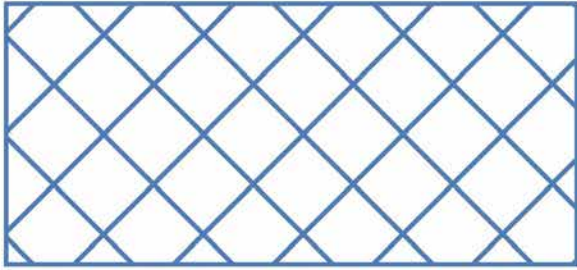


Diagonale oder parallele Verlegung zur Raumwand

Jeder dieser Verbandarten kann nun noch über eine weitere Entscheidung hinsichtlich seiner Wirkung beeinflusst werden. Die Entscheidung, ob das Verlegemuster parallel oder diagonal zur Raumwand verlegt wird.

Die diagonale Verlegung kann kleinen Räumen zusätzliche Weite verleihen und wirkt gleichzeitig sehr modern. Selbst statische und besonders ruhige Verbandarten bekommen durch die diagonale Verlegung Lebendigkeit eingehaucht.

Die parallele Verlegung unterstreicht hingegen klassische, minimalistische Verbandarten und unterstützt die ruhige Flächenwirkung.



TIPP: Die diagonale Verlegung eignet sich besonders gut für Räume, bei denen die Wände nicht ganz parallel zueinander verlaufen. Würde man die Fliesen parallel zu den Wänden verlegen, würden die Fliesenkanten und die Fugen den schrägen Verlauf der Wand noch deutlicher machen.

